



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Ziel ETZ
Freistaat Bayern –
Tschechische Republik
2014 – 2020 (INTERREG V)

Ziel ETZ Freistaat Bayern – Tschechische Republik 2014-2020 (INTERREG V)

Prüfpfad gemäß Art. 125 VO (EU) Nr. 1303/2013

Verfahrensschritte	Verordnungs- grundlage	Arbeitsschritte	Zuständigkeiten	
1. Beratung	Art. 125 (2) lit. c; Art. 125 (3) lit. c VO (EU) Nr. 1303/2013	Die Beratung des (potentiellen) Antragsteller als LP oder PP erfolgt durch die zuständige antragsbearbeitende Stelle (ABS) in BY bzw. in CZ (ggf. unter Hinzuziehung der VB bzw. NB und des jeweils zuständigen Ressorts (BY)).	LP bzw. PP Antragsbearbeitende Stelle (ABS) des LP bzw. PP	
2. Antragstellung	Art. 125 (2) lit. D VO (EU) Nr. 1303/2013	Die Antragstellung erfolgt sowohl in deutscher als auch in tschechischer Sprache im elektronischen Monitoringsystem (eMS) des Programms (siehe <u>Hinweise zur Antragstellung im elektronischen Monitoringsystem</u> , bzw. im <u>Handbuch für tschechische Antragsteller</u> . Der Antrag bestehend aus den Kategorien Projektzusammenfassung, Projektpartner, Projektbeschreibung, Projektdurchführung, Projektbudget, Projektort, Projektbudgetüberblick und Anlagen (gemeinsame Pflichtanlagen: <u>Partnerschaftsvereinbarung</u> , <u>Subventionserheblichkeit der Angaben des Antrags</u> (nur bayerischer Partner) und <u>Detaillierter Kostenplan</u>) wird durch den Leadpartner (LP) im eMS eingereicht. Zusätzlich muss der Antrag (einschließlich Anlagen) in zweifacher Ausfertigung in ausgedruckter Form an die zuständige ABS des LPs geschickt werden.	LP ABS des LP	
3. Zulässigkeitsprüfung und Prüfung der Programmkonformität	Art. 125 (2) lit. c, d, e; Art. 125 (3) VO (EU) Nr. 1303/2013	Schritt 1: Formale Prüfung	ABS LP LP evtl. mit Unterstützung durch PP ABS LP ABS PP LP evtl. mit Unterstützung durch PP	
		Formale Prüfung (siehe <u>Hinweise zur Formalen Prüfung</u> und <u>Checkliste Formale Prüfung</u>) durch die ABS des LPs.		
		Im Falle von fehlenden Informationen oder notwendigen Änderungen kann die zuständige ABS LP dem LP eine Frist zur Nachlieferung setzen.		
		Ergebnis Formale Prüfung		
		Positiv		Negativ
				- ABS LP informiert die ABS PP, das GS sowie den LP über das negative Ergebnis der Prüfung inkl. Begründung per E-Mail oder in schriftlicher Form.
Schritt 2: Plausibilitätsprüfung				

Verfahrensschritte	Verordnungs- grundlage	Arbeitsschritte	Zuständigkeiten	
		<ul style="list-style-type: none">- Information der ABS PP durch die ABS LP über das eMS.- Die ABS LP leitet einen unterzeichneten Antrag und eine unterzeichnete Partnerschaftsvereinbarung an die ABS PP weiter.- Die Prüfung erfolgt allein auf der Grundlage der vorgelegten Antragsunterlagen. Im Falle von fehlenden Informationen oder notwendigen Änderungen kann die zuständige ABS eine Nachlieferung anfordern.- Die ABS PP prüft Antragsteil des PP auf Plausibilität (siehe <u>Hinweise zur Plausibilitätsprüfung</u> und <u>Checkliste Plausibilitätsprüfung</u>). <p>Bei positiver Plausibilitätsprüfung durch die ABS PP:</p> <ul style="list-style-type: none">- ABS LP wird über eMS informiert, dass Plausibilitätsprüfung auf Seiten des ABS PP positiv abgeschlossen wurde.- ABS LP prüft Antragsteil des LPs auf Plausibilität.	ABS PP	
		Ergebnis Plausibilitätsprüfung:		ABS LP
		Positiv	Negativ	
			<ul style="list-style-type: none">- ABS LP / ABS PP informiert die ABS auf der anderen Seite der Grenze, das GS sowie den LP über das negative Ergebnis der Prüfung inkl. Begründung per E-Mail oder in schriftlicher Form.	
		Schritt 3: Prüfung der Programmkonformität		GS
		<ul style="list-style-type: none">- Das GS wird über das eMS informiert, dass die Plausibilitätsprüfung abgeschlossen ist.- Das GS prüft den Antrag auf Programmkonformität (siehe <u>Hinweise zur Prüfung der Programmkonformität</u> und <u>Checkliste Prüfung der Programmkonformität</u>).<ul style="list-style-type: none">- Das GS kann gegenüber der ABS LP eine Empfehlung zu einer Änderung der Kategorisierung hinsichtlich der Investitionspriorität, des Spezifischen Ziels oder des Outputindikators aussprechen. Dieser Empfehlung kann seitens des LPs durch einen Änderungsantrag entsprochen werden. Lehnt dieser oder die ABS LP aus triftigen Gründen eine Überarbeitung ab und das GS bleibt bei seiner negativen Bewertung, wird dies im eMS im Kommentarfeld „Empfehlung für den Begleitausschuss“ mit einer Begründung festgehalten.		

Verfahrensschritte	Verordnungs- grundlage	Arbeitsschritte	Zuständigkeiten
4. Zustimmung zum Beginn der Projektdurchführung		Nach dem positiven Abschluss der Prüfung der Programmkonformität wird automatisch die Zustimmung zum Beginn der Projektdurchführung für den bayerischen und für den tschechischen Projektteil durch die ABS LP erteilt. Ein gesonderter Antrag zur Zustimmung zum Beginn der Projektdurchführung ist nicht erforderlich. Die ABS LP wird durch das eMS mit einer automatisch generierten E-Mail über den Abschluss der Prüfung der Programmkonformität und das erfasste Datum informiert. Ausgaben zur Durchführung des Gesamtprojekts sind ab diesem Datum zuschussfähig. Die Ausstellung des Formulars „Zustimmung zum Beginn der Projektdurchführung“ erfolgt außerhalb des eMS. Die ABS LP stellt für das Gesamtprojekt das Formular <u>Zustimmung zum Beginn der Projektdurchführung</u> für alle Partner aus, die im eMS mit Kostenplan erfasst sind (siehe auch <u>Hinweise zur Zustimmung zum Beginn der Projektdurchführung</u>).	ABS LP
5. Projektbewertung	Art. 125 (2) lit. a VO (EU) Nr. 1303/2013; Art. 12 (4) VO (EU) 1299/2013	Die Projektbewertung setzt sich aus mehreren Teilen zusammen, die unabhängig voneinander und parallel ablaufen können (siehe <u>Verfahren zur Projektbewertung</u>). Nationale Experten bewerten die inhaltliche Qualität der Projekte in Form eines standardisierten <u>Prüfvermerks</u> anhand des <u>Leitfadens für Bewerter zur Bewertung der inhaltlichen Qualität</u> , des Handbuchs zur Bewertung der inhaltlichen Qualität für tschechische Bewerter und der Antragsunterlagen. Das GS bewertet im eMS die grenzübergreifende Zusammenarbeit (Bewertung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit). Gemeinsam mit den Bewertungsstellen bewertet das GS die grenzübergreifende Wirkung des Projekts anhand des <u>Leitfadens zur Bewertung der grenzübergreifenden Wirkung</u> und eines standardisierten <u>Prüfvermerks</u> (<u>Prüfvermerk: Bewertung der grenzübergreifenden Wirkung</u>). Darüber hinaus bewertet das GS im eMS den Beitrag zu den Programmzielen (Checkliste im eMS) gemessen am Projektbeitrag zu den Ergebnis- und Outputindikatoren (siehe <u>Kooperationsprogramm</u>). Maximal kann ein Projekt 100 Punkte in der Bewertung erreichen (inhaltliche Qualität: 50; grenzübergreifende Zusammenarbeit: 10; grenzübergreifende Wirkung: 30; Beitrag zu den Programmzielen: 10).	Nationale Experten GS und Bewertungsstellen
6. Abschließende Antragsprüfung		Die ABS PP und ABS LP führen die Abschließende Antragsprüfung durch (Hinweise zur Abschließenden Antragsprüfung und <u>Checkliste Abschließende Antragsprüfung</u>). Unter anderem wird in der Abschließenden Antragsprüfung abgefragt, ob die Beihilfeprüfung und die Umweltprüfung (nur in BY) abgeschlossen wurde. Dies muss spätestens bis zur Abschließenden Antragsprüfung durch die jeweilige ABS erledigt werden. Grundlage hierfür sind nationale Checklisten: die <u>Checkliste Beihilfeprüfung</u> und die <u>Checkliste Bewertung der Auswirkungen auf die Umwelt (BY)</u> , welche nach Bearbeitung in dem Bereich „Anlagen intern“ des eMS hochgeladen werden.	ABS LP/ABS PP
		Ergebnis Abschließende Antragsprüfung	
		Positiv	
		Negativ	

Verfahrensschritte	Verordnungs- grundlage	Arbeitsschritte		Zuständigkeiten
			- ABS LP / ABS PP informiert die ABS auf der anderen Seite der Grenze und das GS über das negative Ergebnis der Prüfung inkl. Begründung per E-Mail.	
7. Projektauswahl	Art. 12 (1) VO (EU) Nr. 1299/2013	<p>Die Projektauswahl wird durch den Begleitausschuss (BA) auf Grundlage der vorgelegten <u>Bewertungsblätter</u> gemäß der <u>Geschäftsordnung</u> getroffen.</p> <p>→ Entscheidung über Einplanung, Zurückstellung, Ablehnung, Ausplanung und ggf. Festlegung von Vorbehalten und Auflagen</p> <p>Je nach Entscheidung des BA über das Projekt wird wie folgt weiter verfahren:</p> <p>Einplanung: Wird ein Projekt vom BA ohne weitere Anmerkungen eingeplant, geht es weiter mit Schritt 8. Formuliert der BA eine Auflage, wird ebenfalls mit Schritt 8 fortgefahren. Der LP muss jedoch die Auflage bis zum Projektabschluss erfüllen. Bei einer Einplanung unter Vorbehalt muss dieser erst erfüllt werden, bevor mit Schritt 8 fortgefahren werden kann. Die ABS LP informiert den LP über die Entscheidung des BA.</p> <p>Zurückstellung: Der BA formuliert die konkreten Aspekte, die im Projektantrag überarbeitet werden sollen und übermittelt diese durch die ABS LP an den LP, der daraufhin die Möglichkeit bekommt seinen Antrag zu überarbeiten und zum nächsten BA erneut einzureichen. Bei der nächsten Vorlage des Projekts im BA wird u.a. geprüft, ob die Überarbeitung im Sinne des BA durchgeführt wurde.</p> <p>Ablehnung: Der BA formuliert konkrete Gründe, die zur Ablehnung geführt haben und teilt diese dem LP durch die ABS LP mit.</p>		<p>BA</p> <p>BA</p> <p>ABS LP/LP</p> <p>BA ABS LP/LP</p> <p>BA ABS LP/LP</p>
8. Mittelbindung (Erste Stufe)	Art. 125 (2) lit. c, d, e VO (EU) Nr. 1303/2013	<p>Die erste Stufe der Mittelbindung erfolgt durch den Abschluss des <u>Rahmenvertrags</u> (RV) über das gesamte Projekt zwischen der Verwaltungsbehörde und dem LP (siehe <u>Mittelbindung</u>). Hierzu generiert das GS den RV im eMS und schickt ihn per E-Mail an die VB, welche diesen in zweifacher Ausfertigung ausdruckt und unterzeichnet. Die unterzeichneten Rahmenverträge übermittelt die VB über das GS in zweifacher Ausführung, unterschrieben durch die VB an die jeweilige zuständige Stelle des LP, welche den RV an den LP weiterleitet. Der LP unterzeichnet den RV ebenfalls und übermittelt ein Exemplar über die zuständige Stelle zurück an das GS, welches das Datum der Vertragsunterzeichnung als Datum des Abschlusses des RV im eMS erfasst und den RV in das eMS hochlädt. Das GS sendet an die jeweils zuständige Stelle der/des Projektpartner/s eine E-Mail, dass der rechtskräftig unterzeichnete Rahmenvertrag vorliegt.</p>		<p>GS VB Zuständige Stellen¹ LP</p>
9. Mittelbindung (Zweite Stufe)		<p>Die zweite Stufe der Mittelbindung erfolgt erst nach erfolgreichem Abschluss der ersten Stufe. Hierzu übermittelt die zuständige Mittelbindende Stelle dem jeweiligen Projektpartner einen <u>Zuwendungsbescheid</u> (Bayern) bzw. einen <u>Vertrag über die Umsetzung des Projektes</u> (Tschechische Republik)¹. Der RV ist ein elementarer Bestandteil des Bescheides bzw. Vertrags und darf hiervon nicht beeinträchtigt werden.</p>		Mittelbindende Stellen

Verfahrensschritte	Verordnungs- grundlage	Arbeitsschritte	Zuständigkeiten
10. Ausgabenprüfung und Mittelabruf (Verwaltungsprüfung I)	Art. 125 (4) lit. a, Art. 125 (5) lit. a, Art. 126 VO (EU) Nr. 1303/2013, Art. 23 (4) VO (EU) Nr. 1299/2013	<p>a) Prüfung der Ausgaben und Partnerberichte Die VB hat die Verwaltungsprüfung an die jeweils zuständige Ausgabenprüfende Stelle (APS) delegiert. In einem ersten Schritt prüfen die APS LP und APS PP die Partnerberichte der jeweiligen Projektpartner. Zusätzlich zu dem Partnerbericht müssen LP sowie PP eine Aufstellung ihrer Ausgaben im relevanten Berichtszeitraum² anfertigen (sofern überhaupt Ausgaben angefallen sind). Diese sowie der Fortschritt des Projekts, der im Partnerbericht erfasst wird, werden von der zuständigen APS anhand der <u>Checkliste Ausgabenprüfung und Prüfung des Partnerberichtes</u> (hierbei handelt es sich um nationale Checklisten, die auf dem <u>gemeinsamen verpflichtenden Fragenkatalog zur Verwaltungsprüfung</u> aufbauen) auf Grundlage des <u>Leitfadens zur Verwaltungsprüfung durch die APS</u> geprüft.</p> <p>b) Ausgabenbestätigungen Die positive Prüfung des Partnerberichts wird von den zuständigen APS bestätigt indem sie die nationalen Checklisten unterschreiben und die zentrale Checklistenfrage³ im eMS bestätigen. Wenn Ausgaben in dem Berichtszeitraum angefallen sind werden diese durch das Anerkennen der detaillierten Ausgabenliste und das Ausstellen der <u>Ausgabenbestätigung</u> bestätigt. Im Fall einer Feststellung nicht förderfähiger Ausgaben werden diese von der vom LP angeforderten Gesamtsumme abgezogen. Der LP des Projekts kann sowohl den Status des Partnerberichts als auch die erteilte Ausgabenbestätigung im eMS einsehen.</p> <p>c) Prüfung des Projektberichts Der vom LP erstellte Projektbericht einschließlich der Ausgabenbestätigungen wird von der APS LP anhand der nationalen <u>Checklisten zur Prüfung des Projektberichts</u> (hierbei handelt es sich um nationale Checklisten, die auf dem <u>gemeinsamen verpflichtenden Fragenkatalog zur Verwaltungsprüfung</u> aufbauen) geprüft.</p> <p>d) Mittelabruf Bei positivem Ergebnis der Prüfung des Projektberichts stellt die APS LP den Mittelabruf im eMS aus, druckt ihn aus und unterschreibt ihn. Den eingescannten Mittelabruf leitet die APS LP an das GS weiter, welches den Mittelabruf auf Plausibilität prüft. Sollte die Prüfung negativ ausfallen kann das GS den Mittelabruf mit Änderungsanforderungen an die APS LP zurückschicken. Bei positiver Prüfung lädt das GS den Mittelabruf im eMS hoch. Daran anschließend prüft auch die VB den Mittelabruf nochmals auf Plausibilität, bevor die EU-B eine finale Plausibilitätsprüfung durchführt.</p> <p>e) Mittelauszahlung Bei positiver Prüfung zahlt die EU-B die EFRE-Mittel an den LP aus und verbucht die Auszahlung im eMS. Der LP zahlt dem PP die EFRE-Mittel für seinen Projektteil aus. Die EU-B unterrichtet die APS LP über die Auszahlung evtl. inklusive der Information, dass tatsächlich ausgezahlte EFRE-Mittel von den per Mittelabruf beantragten EFRE-Mitteln abweichen aufgrund von Kürzungen, die EU-B durchführen kann. Diese Informationen werden auch an die VB weiter geleitet</p>	<p>APS LP & APS PP LP & PP</p> <p>APS LP & APS PP</p> <p>LP</p> <p>APS LP GS</p> <p>VB EU-B</p> <p>EU-B LP</p>
11. Vor-Ort-Kontrolle (Verwaltungsprüfung II)	Art. 125 (5) lit. b, Art 125 (6) VO (EU) Nr. 1303/2013	Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen von einzelnen Projekten erfolgt stichprobenartig und umfasst mindestens 10% der Projekte, für die die jeweilige APS zuständig ist unabhängig vom Status des Projektträgers (LP oder PP). Im Bedarfsfall kann diese Mindestquote von den APS erhöht werden. Die Auswahl der zu prüfenden Projekte erfolgt in Bayern durch die APS anhand von Risikokriterien (siehe <u>Leitfaden zur Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen</u> ; Anlage 03b des IWB Förderhandbuchs). Die	APS LP & APS PP

Verfahrensschritte	Verordnungs- grundlage	Arbeitsschritte	Zuständigkeiten
		<p>Durchführung der vor-Ort-Kontrolle erfolgt in Bayern auf Grundlage des <u>Leitfadens zu Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen</u> sowie auf Grundlage der <u>Checkliste zur Vor-Ort-Kontrolle</u> (Anlage 03d-04 des IWB Förderhandbuchs). Die Auswahl der zu prüfenden Projekte erfolgt in der Tschechischen Republik durch die APS anhand von Risikoanalyse (siehe Methode zur Stichprobenauswahl für Vor-Ort-Kontrolle; Anlage des Operationellen Manuals für tschechische ZwSt, Steuerung der Tätigkeiten für Ziel 2-Programme 2014-2020). Die Durchführung der vor-Ort-Kontrolle erfolgt in der Tschechischen Republik auf Grundlage des Operationellen Manuals für tschechische ZwSt und des Methodischen Hinweises Nr. 34 – Europäische territoriale Zusammenarbeit, der Steuerung der Tätigkeiten für Ziel 2-Programme 2014-2020 sowie mithilfe der Checkliste Formular D14 – Checklist zur Vor-ort-Verwaltungsprüfung und Prüfbesuch.</p> <p>Meldung über erfolgte Vor-Ort-Kontrollen durch APS LP und APS PP an das GS welches diese mit Informationen zu der jeweiligen Vor-Ort-Überprüfung im eMS einträgt.</p>	GS
12. Abschlussprüfung (Verwaltungs- prüfung III)	Art. 125 (2) lit. d, Art 125 (4) lit. a, d VO (EU) Nr. 1303/2013	<p>a) Prüfung des abschließenden Partnerberichts Die ausgabenprüfenden Stellen (APS) prüfen die abschließenden Berichte mithilfe der Checklisten zur Ausgabenprüfung und Prüfung des Partnerberichtes. Die Grundlage für diese Checklisten ist der Gemeinsame Verpflichtende Fragenkatalog zur Verwaltungsprüfung. Zudem wird in Bayern durchgeführt:</p> <p>1. Verwendungsnachweisprüfung auf bayerischen Seite Die APS prüfen die abschließenden Partnerberichte anhand der <u>Checkliste Ausgabenprüfung und Prüfung des Partnerberichtes</u>. Der Verwendungsnachweis wird nur auf bayerischer Seite auf Partnerebene erstellt. Die jeweils zuständige APS prüft den Verwendungsnachweis anhand der <u>Checkliste zur Prüfung des Verwendungsnachweises</u> (Anlage 03d 03 des IWB Förderhandbuchs) (BY) auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vollständigkeit - Übereinstimmung mit den Bewilligungsdaten - Erfüllung von Auflagen und Bedingungen - Sachliche und rechnerische Richtigkeit - Einhaltung der Vergabevorschriften - Einhaltung der Haushaltsrichtlinien, der einschlägigen Förderrichtlinien und der EU-Vorschriften - Einhaltung der Publizitätsvorgaben - Erreichung des Zuwendungszweckes <p>2. Prüfung von Originalbelegen (BY) Auf bayerischer Seite werden im Rahmen der Abschlussprüfung (AP) mindestens weitere 5% der Originalbelege in Form einer Stichprobe geprüft. In Summe mit den Belegprüfungen im Rahmen der Mittelabrufe muss die Gesamtprüfquote von Originalbelegen auf bayerischer Seite bei mindestens 25% liegen. Es müssen nur dann keine 5% der Originalbelege in der AP geprüft werden, wenn vorher während den Mittelabrufen eine 100% Prüfquote angewendet wurde.</p> <p>b) Prüfung des abschließenden Projektberichts Der LP erstellt im eMS den abschließenden Projektbericht. Dieser wird von der APS LP anhand der</p>	<p>APS LP & APS PP</p> <p>APS LP</p> <p>LP APS LP VB</p>

Verfahrensschritte	Verordnungs- grundlage	Arbeitsschritte	Zuständigkeiten
		<p><u>Checklisten zur Prüfung des Projektberichts</u> geprüft. Die Grundlage für die Checklisten ist der Gemeinsame Verpflichtende Fragenkatalog zur Verwaltungsprüfung.</p> <p>Zudem wird in Bayern durchgeführt:</p> <ol style="list-style-type: none"> Feststellung der endgültigen Förderhöhe Auszahlung der restlichen Fördersumme analog zu 10. ggf. Änderungsbescheid bei Rückforderungen analog zu 13. ggf. Zinsen wegen teilweiser Rückzahlung der Zuwendung ggf. gesonderte Berechnung und Erfassung von „Verzugszinsen“ 	
13. Wiedereinziehungen (Verrechnung, Rückforderung)	Art 125 (4) lit. a VO (EU) Nr. 1303/2013, Art. 27 (2) VO (EU) Nr. 1299/2013	<p>Zur Vermeidung von Rückforderungen werden Auszahlungen an LP bzw. PP nur für bereits getätigte Auszahlungen vorgenommen (siehe 10.).</p> <p>Sollte dennoch auf Basis der Abschlussprüfung oder aus einem anderen Anlass eine Rückforderung notwendig sein, wird wie folgt verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die mittelbindende Stelle des LP bzw. des PP, je nachdem in welchem Projektteil die Ursache für die Rückforderung aufgetreten ist, dokumentiert den Grund und die Höhe der Rückforderung in Form einer Unregelmäßigkeitsmeldung an das GS, welches wiederum die EU-B und die VB über das eMS informiert. Die jeweilige mittelbindende Stelle informiert den Begünstigten über die Höhe der Rückforderung und über ggf. anfallende Zinszahlungen auf den Rückforderungsbetrag. Die zuständige mittelbindende Stelle hebt die rechtliche Bindung auf der zweiten Stufe ganz oder teilweise auf. <p>a) Feststellung der Unregelmäßigkeit vor Auszahlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> EU-B korrigiert den Mittelabruf um den Betrag der Rückforderung. <p>b) Feststellung der Unregelmäßigkeit nach Auszahlung aber vor dem letzten Mittelabruf:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die mittelbindende Stelle informiert die EU-B und die VB durch das GS über die Rückforderung. EU-B verrechnet die Rückforderung mit dem/den nächsten Mittelabruf(en), falls diese(r) in der Höhe ausreichend ist/sind um die Rückforderung zu kompensieren. Falls dies nicht der Fall ist wird mit dem Betrag der nicht durch Einbehaltung zurückgefordert werden kann gemäß c) verfahren. <p>c) Feststellung der Unregelmäßigkeit nach dem letzten Mittelabruf:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die mittelbindende Stelle fordert den Projektpartner zur Rückzahlung der zu unrecht ausgezahlten Mittel auf (Rückforderungsbescheid im Freistaat Bayern; Rückforderungsschreiben in der Tschechischen Republik) Die mittelbindende Stelle informiert die EU-B und die VB durch das GS über die Rückforderung. Der zurück zu fordernde Betrag wird gemäß dem in der „Beschreibung der Aufgaben und Verfahren...“ angeführtem Verfahren wiedereingezogen. EU-B überwacht die Rückzahlung und erfasst den Erfolg im eMS. Gleichzeitig informiert die EU-B die VB direkt und die mittelbindenden Stellen auf bayerischer und tschechischer Seite durch das GS. Meldung an EU-P im Fall von meldepflichtigen Unregelmäßigkeiten. 	<p>Mittelbindende Stelle LP bzw. PP GS</p> <p>EU-B</p> <p>Mittelbindende Stelle EU-B</p> <p>Mittelbindende Stelle LP und PP</p> <p>EU-B</p>

Verfahrensschritte	Verordnungs- grundlage	Arbeitsschritte	Zuständigkeiten
14. Prüfungen der delegierten Aufgaben durch die VB	Art 125 (4) lit. e VO (EU) Nr. 1303/2013	a) Durchführung einer Überprüfung der Qualität der an die ZwSt delegierten Aufgaben gemäß dem <u>Verfahren zur Prüfung der delegierten Aufgaben</u> . b) Die Prüfungsergebnisse werden zusammengefasst und bei Feststellungen von Unregelmäßigkeiten Abhilfemaßnahmen initiiert und in Form von sog. Follow-up Überprüfungen weiter verfolgt. c) Die Ergebnisse werden im Rahmen der jährlichen Zusammenfassung der Kommission vorgelegt.	VB
15. Finanzkontrolle	Art. 127 VO (EU) Nr. 1303/2013, Art 59 VO (EU) Nr. 966/2012	a) Prüfung der Verwaltungs- und Kontrollsysteme, Feststellung und Dokumentation der aus den Prüfungsergebnissen gezogenen Konsequenzen. b) Durchführung von System- und Einzelfallprüfungen an Hand der Prüfstrategie gemäß Art. 127 (4) der VO (EU) Nr. 1303/2013. c) Erstellung eines Bestätigungsvermerks gem. Art 59 (5) Unterabsatz 2 der VO (EU) Nr. 966/2012, der die Ergebnisse der, von der VB durchgeführten Prüfungen (siehe 14.) bestätigt.	EU-P
¹ Im Folgenden „Vertrag“ genannt. ² Dieser beträgt in der Projektlaufzeit in der Regel zwischen 6 und 12 Monate. ³ Durch die zentrale Checklistenfrage wird bestätigt, dass die Kontrolle positiv abgeschlossen wurde und die nationalen Checklisten in Papierform komplett ausgefüllt, unterzeichnet und als Scan im eMS hochgeladen wurden.			

Referenzierte Dokumente

Hinweise zur Antragstellung im elektronischen Monitoringsystem

Partnerschaftsvereinbarung

Detaillierter Kostenplan

Subventionserheblichkeit der Angaben des Antrags

Hinweise zur Formalen Prüfung

Checkliste Formale Prüfung

Hinweise zur Plausibilitätsprüfung

Checkliste Plausibilitätsprüfung

Hinweise zur Prüfung der Programmkonformität

Checkliste Prüfung der Programmkonformität

Hinweise zur Zustimmung zum Beginn der Projektdurchführung

Zustimmung zum Beginn der Projektdurchführung

Verfahren zur Projektbewertung

Leitfaden zur Bewertung der inhaltlichen Qualität

Prüfvermerk: Bewertung der inhaltlichen Qualität

Leitfaden zur Bewertung der grenzübergreifenden Wirkung

Prüfvermerk: Bewertung der grenzübergreifenden Wirkung

Prüfvermerk: Bewertung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit

Prüfvermerk: Bewertung des Beitrags zu den Programmzielen

Kooperationsprogramm

Checkliste Beihilfeprüfung

Checkliste Bewertung der Auswirkungen auf die Umwelt

Hinweise zur Abschließende Antragsprüfung

Checkliste Abschließende Antragsprüfung

Bewertungsblatt zum Projekt Ziel ETZ Freistaat Bayern-Tschechische Republik 2014-2020

Geschäftsordnung Begleitausschuss

Mittelbindung

Rahmenvertrag (1. Stufe Mittelbindung)

Zuwendungsbescheid (2. Stufe Mittelbindung)

Vertrag über die Umsetzung des Projektes (2. Stufe Mittelbindung) Checkliste Ausgabenprüfung und Prüfung des Partnerberichtes

Gemeinsamer verpflichtender Fragenkatalog zur Verwaltungsprüfung

Leitfadens zur Verwaltungsprüfung durch die APS

Leitfaden zur Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen (Anlage 03b des IWB Förderhandbuchs)

Checkliste zur Vor-Ort-Kontrolle (Anlage 03d-04 des IWB Förderhandbuchs)

Checkliste zur Prüfung des Verwendungsnachweises (Anlage 03d 03 des IWB Förderhandbuchs)

Verfahren zur Prüfung der delegierten Aufgaben